Jungen 13 Kreisliga Rückrunde Gr. 2

FSV 1959 Lumda II : JSV 1920 Lehnheim
Dienstag, 23.04.2024, 17:45 Uhr

Helwig in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit 7:3 setzte sich die Heimmannschaft des FSV 1959 Lumda II in der Jungen 13 Kreisliga Rückrunde Gr. 2 gegen den JSV 1920 Lehnheim durch. Das Spiel am Dienstagnachmittag dauerte insgesamt weniger als 2 Stunden und wurde vorwiegend durch Lennox Helwig, der seine Partien allesamt gewann, entschieden.

Zunächst stand das Eingangsdoppel auf dem Programm. Helwig / Loth hatten ihre Gegner Pretsch / Mäurer beim deutlichen 11:6, 11:9, 11:4 recht sicher im Griff. Der Start in die Partie hätte für Bennet Milke besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Leon David Mäurer noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Auf dem falschen Fuß erwischte Lennox Helwig seinen Gegner Jonas Krombein beim überzeugenden 3:0-Triumph. Das Zwischenergebnis des Mannschaftskampfes nach dem Spiel lautete damit 3:0. Ein Satz reichte nicht, weshalb Luca Loth die Begegnung gegen Jakob Pretsch, der im Vorfeld auf Grundlage der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Finn Grübl war in der Partie gegen Jonas Krombein nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Lennox Helwig nachfolgend gegen Jakob Pretsch. Nachdem beide Spieler die Schläger gekreuzt hatten, hieß der Spielstand des Mannschaftskampfes 5:1. Es dauerte eine Weile, bis Finn Grübl seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Leon David Mäurer hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Eher wenig Gegenwehr bekam Luca Loth bei seinem Sieg in drei Sätzen von Jonas Krombein. Das war ein souveräner Sieg. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Erfolg für das Heimteam vorzeitig fest. Lennox Helwig hatte gegen Leon David Mäurer, wie im Vorfeld erwartet werden musste, beim 11:2, 11:6, 11:5 wenig Schwierigkeiten. 7:2 hieß damit der letzte Zwischenstand vor dem finalen Spiel. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jakob Pretsch wurden daraufhin Bennet Milke dagegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 5:11 für Milke und 3:4 für Pretsch seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Ergebnis von 7:3 für den FSV 1959 Lumda II.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des FSV 1959 Lumda II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 3:13 bei einem Saison-Sieg, 6 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des JSV 1920 Lehnheim erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 2:14. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:
FSV 1959 Lumda II
Doppel: Helwig / Loth 1:0
Einzel: L. Helwig 3:0, L. Loth 1:1, B. Milke 1:1, F. Grübl 1:1
JSV 1920 Lehnheim
Doppel: Pretsch / Mäurer 0:1
Einzel: J. Pretsch 2:1, J. Krombein 0:3, L. Mäurer 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.04.2024 (19:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").